SJW
OSL
ESG

Schweizerisches
Jugendschriftenwerk

Lesungen für Schulklassen 2024 Region Zürich

Geleitwort 4

Organisation 5

Einsatzplanung 6

Anfahrtsplan 7

Brigitte Schär 8

Pia Schad 9

Gregor Forster 10

Sandra Rutschi 11

← zurück zum Inhaltsverzeichnis

Kinderliteratur, die bewegt

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir wollen, dass Kinder das Lesen als etwas Schönes erleben. Gute Geschichten sollen ihnen Freude bereiten, ihre Fantasie beflügeln und ihnen Mut machen. Deshalb bieten wir kostenlose Lesungen für Schulklassen im Kulturpark Zürich an.

Kinder erfahren in den Lesungen aus erster Hand, wie viel Herzblut Autorinnen in ihre Arbeit investieren, aber auch, dass Geschichten zuerst erfunden, genau überlegt und aufgeschrieben werden müssen, bevor sie in einem Buch aufbewahrt werden können. Der direkte Kontakt zu den Autoren zündet oftmals den Funken zum eigenen Lesen. Und die Leseforschung bestätigt, dass Kinder beim Zuhören sehr viel lernen.

Machen Sie unsere Lesungen zu einem einmaligen Erlebnis für die gesamte Klasse! Wir unterstützen Sie dabei.

Freundliche Grüsse
SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Regula Malin
Verlagsleitung

Illustration von Lika Nüssli aus der Publikation «Moni heisst mein Pony» nominiert für den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2022

SJW Lesungen

Organisation

Pro Kind ein Heft für CHF 7.-

Die Lesungen sind kostenlos. Einzige Bedingung ist, dass Sie einen Klassensatz SJW Hefte* bestellen und die SJW Ausstellungsbox in Ihrem Schulhaus den Kindern und Kolleginnen und Kollegen präsentieren. Diese wird auf Ihren Wunschtermin kostenlos in das Schulhaus geliefert.

*Klassensatz = mind. 10 Hefte der ausgewählten Autorin oder des ausgewählten Autors.

Lieferung SJW Ausstellungsbox

Die SJW Ausstellungsbox steht Ihrer Schulklasse für mind. 14 Tage zur freien Verfügung. Sie enthält je ein Ansichtsexemplar aller lieferbaren Publikationen auf Deutsch und Englisch, auf Wunsch auch auf Französisch oder Italienisch. Unsere Vertriebsleitenden wenden sich bezüglich der Lieferung der Ausstellungsbox direkt an Sie.

Dauer

Eine Lesung dauert 90 Minuten inklusive Pausen und findet von 9.15 bis 10.45 Uhr im Kulturpark in Zürich statt. Bitte treffen Sie mit Ihrer Schulklasse bereits um 09.00 Uhr ein, damit die Lesung pünktlich starten kann.

Zeitraum

Die Lesungen findet vom 19. Januar bis 22. März statt. In der Einsatzplanung finden Sie die genaue Übersicht.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die Lesungen ist der 17. November 2023.

Buchung

Buchen Sie direkt auf unserer **Website: sjw.ch > Schulen > Lesungen**

← zurück zum Inhaltsverzeichnis

Einsatzplan

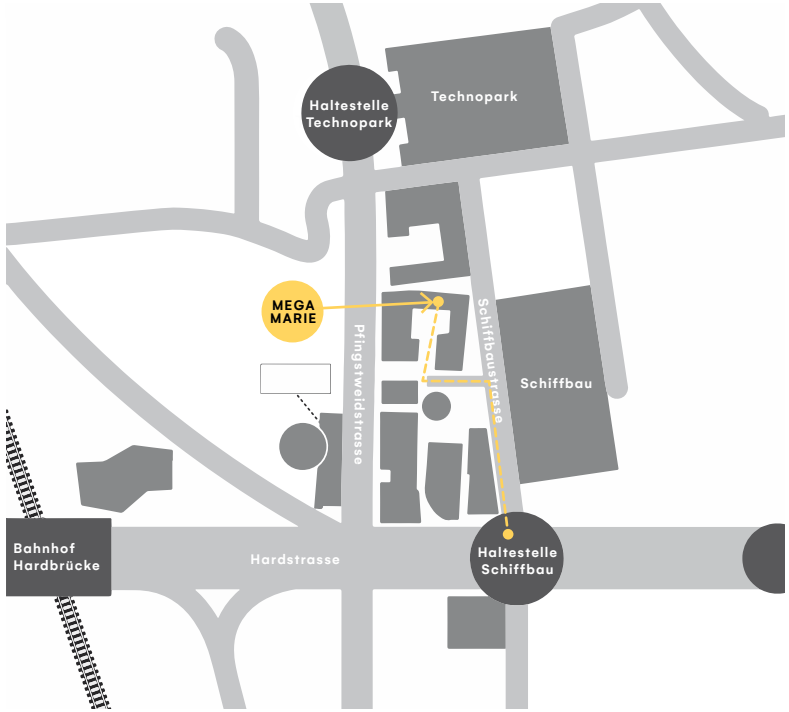
	19|1 Freitag	26|1 Freitag	2|2 Freitag	9|2 Freitag	1|3 Freitag	8|3 Freitag	15|3 Freitag	22|3 Freitag
Brigitte Schär					x		x	
Pia Schad			x	x				
Gregor Forster	x	x						
Sandra Rutschi						x		x

Eine Lesung dauert rund 90 Min. und findet von 9.15 bis 10.45 Uhr statt.

Anfahrtsplan

Die Lesungen finden im Kulturpark Zürich im Raum MegaMarie statt. Dieser befindet sich im EG an der Schiffbaustrasse 9b/9c.

Kulturpark, Zürich
Raum MegaMarie



Ab Zürich-Hauptbahnhof mit S-Bahn (Linien S3, S5, S6, S7, S9, S12, S15, S16) zur Haltestelle «Hardbrücke» oder mit dem Tram der Linie 4 (Richtung Bahnhof Altstetten Nord) bis Haltestelle «Schiffbau» oder «Technopark».

← zurück zum Inhaltsverzeichnis

Brigitte Schär

Brigitte Schär (*1958) ist Schriftstellerin, Sängerin und Performerin. Ihre Werke wurden in 16 Sprachen übersetzt und u.a. mit dem Schweizer Jugendbuchpreis, dem Schnabelsteher-Preis und dem Kinder- und Jugendmedienpreis «Die rote Zora» ausgezeichnet. Brigitte Schär lebt in Zürich.

Fantasy, Pferdegeschichte, Freundschaft, Abenteuer

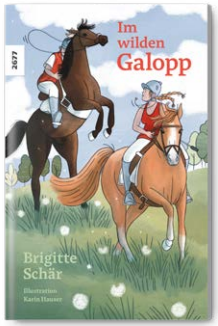
Art der Lesung

In dieser multimedial inszenierten Lesung erweckt Brigitte Schär ihre Geschichte «Im wilden Galopp» zum Leben. Mit ihrer Stimme, Bildprojektionen, Sounds und auch Musik. In einem zweiten Teil erhalten die Schüler:innen einen interessanten und umfassenden Einblick in den Entstehungsprozess der Geschichte, von der ersten Idee bis zum gedruckten Werk.

Schulstufe: 3. bis 6. Klasse

Im wilden Galopp

Jonas ist ein richtig guter Reiter. Und doch passiert das Undenkbare während eines fantastischen Galopps durch den Wald: Er stürzt vom Pferd und bleibt verletzt liegen. Als er im Spital wieder zu sich kommt, ist so einiges sehr merkwürdig.



ihn bald wiedersehen. Und Desi auch. Als ich an die zwei dachte, wurde ich richtig glücklich. Ich war echt verknallt! In beide!

Die Tür ging auf. Ein weiss gekleideter, ziemlich alter Mann mit weissem, halblangem Haar und genauso weissem Bart kam herein. Ich starrte ihn an. Der Mann erinnerte mich an eine Filmfigur. An welche bloss?

Er stellte sich nicht vor und trug auch kein Namensschild. War er der Arzt? Mit einem solchen Bart?

Nun schaute der Mann mich durchdringend an, er hatte einen richtigen Röntgenblick. Dann legte er seine Hand auf meinen Kopf und liess sie da eine Weile liegen. Das war nicht unangenehm. Das dumpfe Pochen in meinem Kopf verschwand.

Der Mann strich mit seiner Hand der Länge nach über meine Bettdecke, schaute mir nochmals tief in die Augen, und schon war er wieder weg.

Endlich tauchte die Pflegerin wieder auf und brachte mir Tee und etwas zu essen.

«Was ist mit Freiheit? Hat man ihn gefunden? Geht es ihm gut?», überfiel ich Miriam mit meinen Fragen.

«Keine Sorge», sagte sie. «Dein Pferd ist wohlauf und erwartet dich.»

Sie betätigte den Mechanismus am Bett, so dass mein Oberkörper angehoben wurde.

«Und was ist mit meinen Eltern? Es ist doch eigenartig, dass sie noch nicht hier sind.»

«Alles ist in Ordnung! Iss erst mal was.»

Während ich mich stärkte, hantierte Miriam an den Apparaten.

«Freust du dich auf dein Pferd?»

«Klar! Riesig!»

«Hast du keine Angst, dass du wieder runterfallen könntest?»

«Nein», sagte ich. «Ich weiss ja noch immer nicht, wie das überhaupt geschehen konnte.»

«Beschreib mir dein Pferd», bat Miriam. «Nicht dass ich mich auskennen würde, ich reite selbst nicht, aber es interessiert mich trotzdem.»

«Freiheit ist nicht besonders gross, und er hat ein glänzendes braunes Fell, das mal dunkler, mal heller ist, je nach Licht. Seine Beine sind schwarz. Und auch Mähne und Schweif, Maul und Nüstern sind schwarz. Er ist ein Vollblut und hat berühmte Eltern und Grosseltern.»

Miriam hatte unterdessen einen Apparat nach dem anderen abgeschaltet. Sie befreite mich von sämtlichen Pflastern, Nadeln und Schläuchen. Sie nahm mir den Verband vom Kopf und zog mir sogar die Socken an.

«Und nun steh auf und geh ein paar Schritte!»

Ich schaute sie ungläubig an. Dann aber setzte ich

8 9

Im wilden Galopp
SJW Nr. 2677
CHF 7.- pro Heft

Pia Schad

Pia Schad (*1966) studierte Geschichte an der Universität Zürich. «Die Geisterfalle» ist die Fortsetzung der erfolgreichen Abenteuerbände «Die goldene Trophäe» (SJW Nr. 2604) und «Die Fledermaus» (SJW Nr. 2575). Die Reihe wird fortgeführt.

Krimi, Spannung, Monster, Abenteuer, Gespenster, Mut, Peer Group, Freundschaft

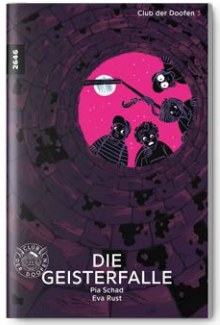
Art der Lesung

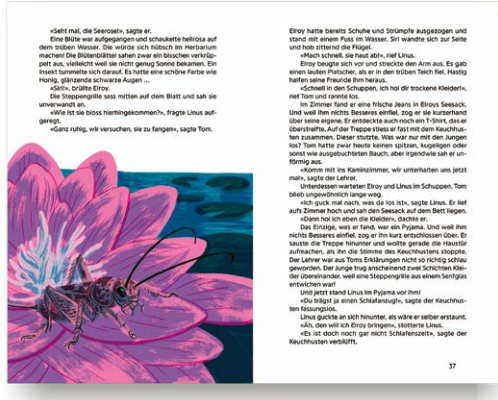
Pia Schad liest mit viel Liebe zum Detail. Die Schüler werden in die Geschichte mit passenden Fragen eingebunden, wodurch eine kurzweilige Lesung entsteht. Die Autorin gibt Einblicke in die beiden weiteren «Club der Doofen»-Bücher. Kommentare, Fragen und Ideen können die Schülerinnen unter clubderdoofen@gmail.com eingeben.

Schulstufe: 3. bis 6. Klasse

Club der Doofen — Die Geisterfalle

Ein abgelegenes altes Haus, eine verwilderte Burgruine: Alles lädt den Club der Doofen im Klassenlager dazu ein, auf Geisterjagd zu gehen. Wie bitte, Geister? Gibt es gar nicht, das weiss doch jeder! Aber wissen das die Geister auch?





«Seht mal, die Seerose!», sagte er.

Eine Blüte war aufgegangen und schaukelte hellrosa auf dem trüben Wasser. Die würde sich hübsch im Herbarium machen! Die Blütenblätter sahen zwar ein bisschen verknüppelt aus, vielleicht weil sie nicht genug Sonne bekamen. Ein Insekt tummelte sich darauf. Es hatte eine schöne Farbe wie Honig, glänzende schwarze Augen …

«Sitt!», brüllte Elroy.

Die Steppengrille sass mitten auf dem Blatt und sah sie unverwandt an.

«Wie ist sie bloss hierhingekommen?», fragte Linus aufgeregt.

«Ganz ruhig, wir versuchen, sie zu fangen», sagte Tom.

Elroy hatte bereits Schuhe und Strümpfe ausgezogen und stand mit einem Fuss im Wasser. Siri wandte sich zur Seite und hob zitternd die Flügel.

«Mach schnell, sie haut ab!», rief Linus.

Elroy beugte sich vor und streckte den Arm aus. Es gab einen lauten Platscher, als er in den trüben Teich fiel. Hastig halfen seine Freunde ihm heraus.

«Schnell in den Schuppen, ich hol dir trockene Kleider!», rief Tom und rannte los.

Im Zimmer fand er eine frische Jeans in Elroys Seesack. Und weil ihm nichts Besseres einfiel, zog er sie kurzerhand über seine eigene. Er entdeckte auch noch ein T-Shirt, das er überstreifte. Auf der Treppe stiess er fast mit dem Keuchhusten zusammen. Dieser stutzte. Was war nur mit den Jungen los? Tom hatte zwar heute keinen spitzen, kugeligen oder sonst wie ausgebuchteten Bauch, aber irgendwie sah er uniformig aus.

«Komm mit ins Kaminzimmer, wir unterhalten uns jetzt mal», sagte der Lehrer.

Unterdessen warteten Elroy und Linus im Schuppen. Tom blieb ungewöhnlich lange weg.

«Ich guck mal nach, was da los ist», sagte Linus. Er lief aufs Zimmer hoch und sah den Seesack auf dem Bett liegen.

«Dann hol ich eben die Kleider», dachte er.

Das Einzige, was er fand, war ein Pyjama. Und weil ihm nichts Besseres einfiel, zog er ihn kurz entschlossen über. Er sauste die Treppe hinunter und wollte gerade die Haustür aufmachen, als ihn die Stimme des Keuchhustens stoppte. Der Lehrer war aus Toms Erklärungen nicht so richtig schlau geworden. Der Junge trug anscheinend zwei Schichten Kleider übereinander, weil eine Steppengrille aus einem Senfglas entwichen war!

Und jetzt stand Linus im Pyjama vor ihm!

«Du trägst ja einen Schlafanzug!», sagte der Keuchhusten fassungslos.

Linus guckte an sich hinunter, als wäre er selber erstaunt.

«Ah, den will ich Elroy bringen», stotterte Linus.

«Es ist doch noch gar nicht Schlafenszeit!», sagte der Keuchhusten verblüfft.

37

Club der Doofen 3 — Die Geisterfalle
SJW Nr. 2646
CHF 7.- pro Heft

← zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gregor Forster

Gregor Forster (*1990) hat an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Scientific Visualization studiert und arbeitet als selbständiger Illustrator in Zürich. Für den SJW Verlag hat er bereits die Publikation «Bäume — Die perfekten Wunderwerke» (SJW Nr. 2605) illustriert.

Natur, Tiere, Biologie, Umwelt, Wissenschaft

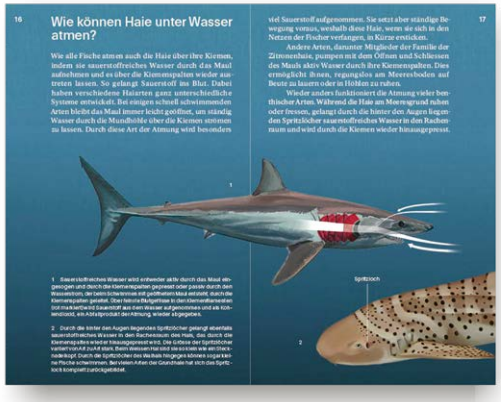
Art der Lesung

Gregor Forster ist mit viel Herzblut dabei, wenn er über seine Lieblingstiere erzählen darf. Seine Lesung ist szenisch, interaktiv und bietet spannende Einblicke in die Welt der Haie, die perfekten Jäger der Ozeane.

Schulstufe: 3. bis 6. Klasse

Haie — Die perfekten Jäger

Haben Sie gewusst, dass einem Hai während seines ganzen Lebens 30 000 Zähne wachsen? Dass sie bereits viel länger existieren als wir Menschen und über sieben hochentwickelte Sinne verfügen? Dieses Sachbuch liefert Antworten über die faszinierende Welt der Haie.



Haie — Die perfekten Jäger
SJW Nr. 2542
CHF 7.- pro Heft

Sandra Rutschi

Sandra Rutschi (*1979) ist im Emmental aufgewachsen und arbeitet als Co-Ressortleiterin bei den Berner Tageszeitungen. «Leonie lernt fliegen» ist 2023 mit dem 6. BAARER RABEN, dem Schweizer Förderpreis für die Erstpublikation eines deutschsprachigen literarischen Werks, ausgezeichnet worden.

Identität & Selbstvertrauen, Familie, eigener Körper, Fantasy, Tagebuch

Art der Lesung

Die Autorin nimmt die Schülerinnen und Schüler mit auf eine spannende Reise durch das Tagebuch von Leonie. Gemeinsam begleiten sie Leonie, die plötzlich Flügel bekommt. Anschliessend wird in der Klasse über Themen wie das Tagebuchschreiben, den Traum vom Fliegen, die Veränderungen des eigenen Körpers und verborgene Talente gesprochen.

Schulstufe: 2. bis 5. Klasse

Leonie lernt fliegen

Leonie hat Buckel am Rücken entdeckt. Nicht irgendwelche, sondern blaue. Aber niemand glaubt ihr das. Also erzählt Leonie ihrem Tagebuch davon. Als die Buckel aufplatzen, bricht in Leonies Leben Chaos aus. Denn ihre Flügel machen, was sie wollen.

Leonie lernt fliegen
SJW Nr. 2718
CHF 7.- pro Heft

Wir bringen Kinder zum Lesen

SJW
OSL
ESG

Iris Lüscher ı office@sjw.ch
Üetlibergstrasse 20 ı 8045 Zürich
+41(0)444624940 ı sjw.ch